

DAS MAGAZIN
FÜR DIE FREUNDE
VON EURA MOBIL

AUSGABE 1/2024



EURA MOBIL

Journal

Inklusive 12 Seiten
PRODUKTVORSTELLUNG Xtura



ÜBER STOCK UND STEIN

Neues Allrad-Mobil
Eura Mobil Xtura
auf Mercedes Benz Sprinter

INSTAGRAM STORIES

Eura Mobile in spektakulären
Landschaften: Kundenbeiträge
auf Instagram

REISEN

Auf der Suche nach neuen
Mountainbike Pisten: Im
Eura Mobil Alkoven in Marokko

IN DIESEM HEFT:

Eura Mobil aktuell

Neuer Eura Mobil X-Tura	3
Eura Mobil Profila T 726 EB	15
SAT 1 zu Gast	16

Reisemobil Forum

Eura Mobil Clubtreffen 2023	17
-----------------------------	----

Tipps & Termine

Frühjahr / Sommer 2024	18
Eura Mobil auf Messen	19

Reisen

Instagram Stories	20
Mountainbiken in Marokko	24

Rätseln und gewinnen	30
Impressum, Bildnachweise	31

Ihre Erlebnisse im nächsten
Eura Mobil Journal?

Im Eura Mobil Journal möchten wir gerne unsere Herstellerwelt mit Ihrer Reisewelt verbinden. Wir zeigen Ihnen die neuen Produkte und Innovationen, die wir bei Eura Mobil für Sie entwickeln und Sie begeistern uns und andere Eura Mobil-Reisende im Gegenzug mit Ihren Erlebnissen. Senden Sie uns Ihre Manuskripte und Fotos an journal@euramobil.de.

Unsere Redakteure und Grafiker arbeiten sie aus und vielleicht lesen Sie das Ergebnis schon in der nächsten Ausgabe.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
Auf ins Abenteuer!

Dieser Aufruf klingt zunächst vielleicht verwegen für ein mittelständisches Unternehmen aus dem beschaulichen Sprendlingen. Wenn Sie aber auf den nächsten zwölf Seiten die Vorstellung unseres neuen Allrad-Mobils Eura Mobil Xtura lesen, werden Sie verstehen, was ich meine. Mercedes Benz

Sprinter Chassis, Allradantrieb, robuste Wohnkabine und eine großzügige Stromversorgung machen ihn zum perfekten Begleiter für Abenteuer abseits asphaltierter Wege und parzellierter Camping-Infrastruktur.

Dieses Fahrzeug hätte den beiden Abenteurern Christian Back und Andreas Prielmeier bei ihrer Marokko-Tour sicher auch gefallen. Schon mit ihrem „normalen“ Eura Mobil Activa One haben sie öfter die befestigten Straßen verlassen, wie die eindrucksvollen Bilder ihres Reiseberichts ab Seite 24 zeigen. Was hätten die beiden abenteuerlustigen Extremsportler wohl mit einem Xtura angestellt?

Aber nicht nur diese beiden beweisen, dass auch unsere herkömmlichen Eura Mobile manches Abenteuer mitmachen. Zahlreiche Fotos von Eura Mobilern in spektakulären Landschaften erreichten uns nach unserem Aufruf auf facebook. Einige Beispiele zeigen wir Ihnen ab Seite 20. Und wir freuen uns auf mehr.

Inspiration für neue Abenteuer können Sie auf der Messe CMT 2024 in Stuttgart sammeln. Dort finden Sie nicht nur unseren neuen Xtura und den neuen Profitla T 726 EB in Halle 1 Stand B36-52. In den Tourismus-Hallen warten auch attraktive Reiseziele darauf, mit Ihrem Eura Mobil entdeckt zu werden. Der Besuch lohnt sich also gleich doppelt!

Mit herzlichen Grüßen aus Sprendlingen

Dr. Holger Siebert
Geschäftsführer Eura Mobil

Your
Quality Time.


EURA MOBIL



Zwischenstopp an der Protugiesischen Küste
auf dem Weg nach Marokko.
Foto: Christian Back

Xtura STARK AUTARK



SCHAFFEN SIE SICH IHRE EIGENE FREIHEIT

Der Xtura ist ein wahres Energiebündel – Damit Sie nicht nur Ihren persönlichen Freiraum erreichen, sondern dort auch bleiben können. Mit der 330Ah Lithium Batterie inklusive Wechselrichter und Solaranlage auf dem Dach (Option) ist die energetische Autarkie für mehrere Tage gesichert. Auch die technische Ausrüstung schafft Ihnen Freiräume für Ihre Unabhängigkeit. Kompressor-Kühlschrank, Kocher-Kombi mit 2x Gas- u. 1x Induktions-Feld und ein 3KW Wechselrichter lassen Ihnen alle Freiheiten.



NEHMEN SIE IHREN EIGENEN WEG

Mit dem neuen Xtura entdecken Sie schier unbegrenzte Möglichkeiten, mobile Freizeit in mobile Freiheit umzuwandeln. Der 4x4-Antrieb sorgt auch bei widrigen Straßenverhältnissen für sicheren Vortrieb. Mit der optionalen, griffigen Allroad-Bereifung und verwindungsfestem Aufbau erobert der Xtura auch schwieriges Terrain abseits befestigter Straßen. In der Overland-Version findet auch sperriges Zusatzgepäck einen sicheren Halt auf der Dachreling mit Universalraster und Leiter.

FERNWEH OHNE HEIMWEH

Im Innenraum des Xtura nehmen Sie Ihre eigene Welt mit auf die Reise. Das helle, freundliche Interieur mit Chalet-Eiche Dekor und ebenso stylischen wie praktischen Filztaschen ist Ihr ganz persönlicher Wohlfühlraum. In der Küche fallen neben dem Kombi-Kochfeld mit Gas und Induktion die mattschwarzen Armaturen sowie praktische Details wie die elegant in den Schubladenfronten integrierten Handtuchhalter auf. Die richtige Wohlfühltemperatur steuern Sie über die Warmwasserheizung, die sogar auf dem Laufboden für angenehme Wärme sorgt.

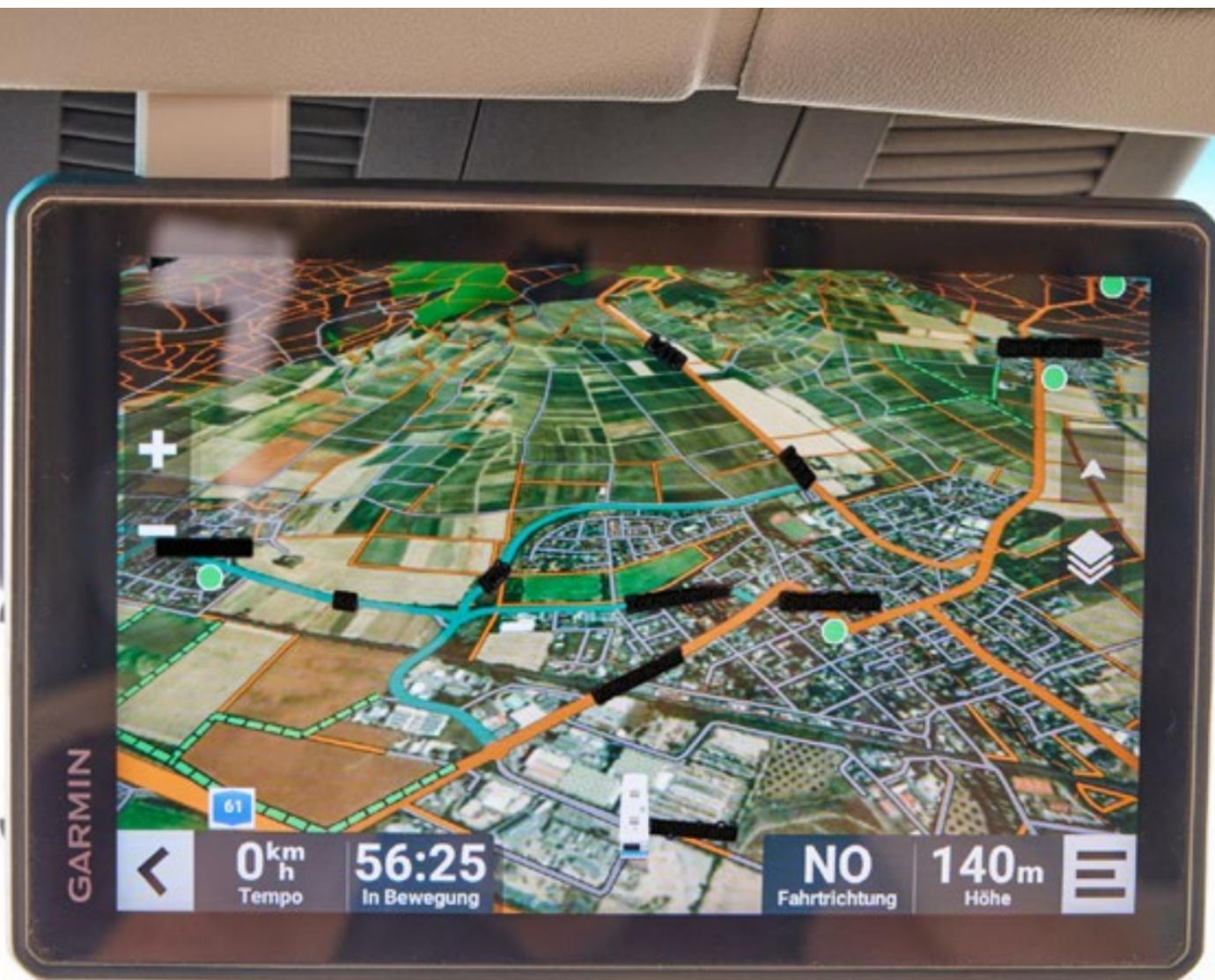


ENTSPANNT AUF ENTDECKUNGEN GEHEN

Komfort und Entspannung spielen im Xtura trotz einer überschaubaren Gesamtlänge von deutlich weniger als 7m und einer Breite von nur 2,20m eine Hauptrolle: auf den bequemen Einzelbetten mit jeweils 1,95m Matratzenlänge lässt sich auch auf Fernreisen bestens ausruhen. In der darunter positionierten Garage mit Zurrschienen finden Fahrräder oder andere Sportartikel ihren sicheren Ankerplatz. Und die clevere Waschräumkonzeption mit schwenkbare Duschwand schafft für jeden Bedarf das passende Erfrischungsangebot.

IM UNBEKANNTEN ABER NICHT IM UNGEWISSEN

Damit bei der Reise ins spannende unbekannte Terrain die Orientierung immer bestens gelingt, hält der Xtura auf Wunsch über eine Garmin-World Wide Navigation immer Kurs – auch abseits des Straßennetzes. Eine satellitengestützte, mobilfunknetzunabhängige Notruf-Funktion gibt zusätzliche Sicherheit. Aber auch sonst ist Ihr Xtura auf Fernreisen pflegeleicht – über das Daimler Benz Truck-Servicenet und das Servicenet des Empirbus-Systems sind Basisfahrzeug und Elektroniksystem in vielen Ländern auch außerhalb Europas bei Bedarf in kompetenten Händen.



NICHT AUS DER RUHE ZU BRINGEN

Was das dynamische Design über die schnittige Hutze und die markanten Anbauteile schon von aussen erahnen lässt, findet in den inneren Werten seine Bestätigung. Basis für die robuste, holzfreie Aufbaukonstruktion des Xtura ist die Eura Mobil Sealed Structure Technologie, bei der Glasfaserverbundplatten über Aluminium-Profile vollflächig mit hochfesten Industrieklebstoffen verklebt und fugenlos versiegelt werden. Im Ergebnis zeigt sich eine Karosserie mit hoher Torsionssteifigkeit, langer Lebensdauer (10 Jahre Dichtigkeitsgarantie) und hoher Resistenz gegen witterungsspezifische oder chemische wie auch mechanische Beanspruchungen.

X SPOT AN!

Ein ganz neues Kapitel schlägt der Xtura bei der Lichtleistung auf. Die am Fahrerhaus montierte Hochleistungs-LED-Lightbar (Option) kann während der Fahrt zusätzlich in den Fernscheinwerfer-Modus geschaltet werden. Hinten und seitlich an der Reling befinden sich Umfeldleuchten zur Ausleuchtung des Stellplatzes bzw. zum Beladen und Rangieren im Dunkeln. Eine Lichtleistung von insgesamt mehr als 21.000 Lumen macht die Nacht bei Bedarf taghell.



X STARK AUTARK

Energie-Autark stehen für bis zu 20 Tagen oder mehr? – das sind Herausforderungen, die der Xtura liebt. Das „Bordkraftwerk“ aus 330Ah starker Lithium-Batterie und 2x 135 Wp Hochleistungs- Solarkollektoren am Dachträger plus zusätzliche Power aus faltbaren, mobilen Solarplatten bilden die Basis für extrem lange Autarkiezeiten. Je nach Nutzungsbedingungen können Sie sogar noch länger unabhängig vom Stromnetz bleiben, denn während der Fahrt lädt der Xtura über eine verstärkte Lichtmaschine mit 60 A Ladeleistung zügig Energie nach. Mit einem 3 KW Wechselrichter / Landstrom-Ladegerät stehen an Bord reichlich Reserven für Batterieladung, Kochen, Klimaanlage oder andere Individualverbraucher zur Verfügung. Eine Power Sharing Steuerung sorgt für optimale Nutzung der Landstrom Ressourcen. Über die Empiribus gesteuerte Bord-Control Anzeigen haben Sie zudem alle wichtigen Leistungsparameter und Bordnetzreserven komfortabel via Control-Panel oder Smartphone im Blick.

LINES

Xperience-Line

190 PS Motor Mercedes-Benz
9G-Tronic Automatikgetriebe MB
Kraftstofftank 92 Liter
MBUX
Elektrischer Dachlüfter
Midi-Heki
Mückengitter für Aufbautür
Vorverkabelung für Solaranlage
Backofen
Smartphone-Ladeschale
Distronic
Ablageschalen mit Abdeckung auf Armaturentafel
Klimaautomatik
Verkehrszeichenassistent

Fahrassistenz-Paket*

Aktiver Spurhalteassistent
Fernlicht Assistent
Nebelscheinwerfer
LED Scheinwerfer
Reifenluftdrucksensoren

Overland-Line**

Bereifung Delta Felgen + BFG
Dachrack mit Solarplatten
Heckleiter
Ersatzradhalterung am Heck inkl. Rad

Adventure-Line***

All-Terrain-Navi Garmin Tread
Unterfahrschutz
Teppichboden mit Gummimatte
Faltbares Solarmodul
Fußbodenheizung Fahrerhaus

* in Verbindung mit Xperience Line

** zusätzlich zu Xperience Line

*** zusätzlich zu Overland Line

SERIENAUSSTATTUNG

	Xtura MERCEDES	Xtura MERCEDES
CHASSIS		
Mercedes Sprinter	S	Mini-Heki über Heckbett
Sequentieller Allradantrieb	S	Wandtaschen aus Filz
ABS	S	Fensterblenden in Filzoptik
manuelle Klimaanlage	S	Bett Haupt mit Ablage
Rahmenverlängerung	S	
Fahrer-/Beifahrerairbag	S	
elektrische Fensterheber, Fahrerhaus Zentralverriegelung	S	
Fix and go Pannenset	S	
Tagfahrlicht	S	
16" Räder	S	
ASR, EBV und ESP	S	
FAHRERHAUS		
GFK-Hutze, isoliert, mit großen Ablagefächern	S	
Schnittige Fender, weit in den Aufbau gezogen	S	
Fahrerhaussitze im Aufbaupolsterstoff	S	
AUFBAU		
Leichtbauboden durchgehend, isoliert und beheizt	S	
Aluminiumprofil ohne Kältebrücke für Boden-Wand-Verbindung	S	
Leichtbaubodenplatte mit Aluminiumeinleger	S	
Holzfreie GFK-Wände	S	
PVC Fußbodenbelag mit Trittschalldämpfung	S	
Dachkantenprofil aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Fugen-Versiegelung	S	
Dachhaube Mini-Heki über Frontbereich	S	
Dach, Wand, Boden aus GFK, voll isoliert	S	
abgeschrägte Heckwand für optimierten Böschungswinkel	S	
Wandstärke Wände/Dach/Boden: 30/30/85 mm	S	
Isofix, 1x in Fahrtrichtung	S	
Garagenboden mit Riffelblech	S	
Elektrische Einstiegsstufe	S	
Alde Warmwasserheizung	S	
Außenwandbündige Seitz-Rahmenfenster mit Mückenschutz	S	
Serviceklappen mit doppelter Dichtung, isoliertem Inlay und Drehknopf-Schlössern	S	
Einheitsschlüssel für gesamten Aufbau	S	
Große LED-Rückleuchten im Integra-Line-Design	S	
Zusätzliche, abgesenkte Seiten- und Bodenstauflächen (grundrissabhängig)	S	
Außenbeleuchtung über der Aufbautür	S	
Extrabreite Aufbautür mit Fenster und Mülleimer	S	
Doppelt verpresstes GFK-Sandwich-Dach	S	
Garagenabsenkung mit isolierter Wanne	S	
WASCHRAUM		
Mittelwaschraum mit Schwenkwand für integrierte Raumdusche	S	
Stauschrank und Spiegel	S	
Großer Rolltank für Cassetten-WC	S	
230 V Steckdose	S	
Banktoilette	S	
Waschbecken schwenkbar	S	
WASSERINSTALLATION		
Frischwasser-System aus Hartflex-Kunststoff	S	
Festrohrsystem für Abwasser	S	
Frischwassertank 145 l isoliert und beheizt	S	
Zentrales Servicefach mit Zugang zu Wasserablasshähnen	S	
Abwassertank 105 l in isolierter und beheizter Bodenwanne	S	
Elektrisch betriebte Abwassertank-Entleerung auf Knopfdruck	S	
Armaturen mit Keramikkartuschen	S	
Syphons gegen Geruchsbildung	S	
Druckwasserpumpe	S	
2 Entleerungsventile für Frischwassersystem	S	
Entleerungsventile isoliert und beheizt	S	
ELEKTROINSTALLATION		
Elektrozentrale gut zugänglich in der Garage	S	
Lithium-Batterie 330 Ah	S	
Bord-Control-Panel mit separaten Anzeigen für Wasser, Batterie und Ladespannung	S	
LED-Lesespots	S	
Lichtschaltersystem mit Haushalts-Logik	S	
Anzahl Steckdosen 230 V: 3	S	
Anzahl Steckdosen 12 V: 1	S	
Anzahl USB-Ports: 3	S	
Ladegerät 120 A	S	
LED-Ambientebeleuchtung	S	
WASCHRAUM		
		Küche mit ergonomisch geformter Arbeitsplatte
		Kühlschrank 146 l
	2/1	Kocher mit elektrischer Zündung, großer Arbeitsfläche, Anzahl Kocher Gas/Induktion
		Auszüge mit Selbsteinzug und Soft-Stop, Rollschubführung aus Metall
		Tiefe Oberschränke, unterteilt, mit Rüttelkanten
		Farbig abgesetzte Oberschränke
		Extra breite Schublade
		Gewürzboard
		Kompressor-Kühlschrank
		Wasserhahn mit drehbarem Anti-Tropf-Auslass
		Arbeitsplatte mit indirekter Beleuchtung für Auszüge
WASSERINSTALLATION		
ELEKTROINSTALLATION		
WOHNWELT		
Interieur „Chalet Rustico“	S	
Polsterdesign: Trail	S	
Sofa mit Längssitz auf Beifahrerseite	S	
Tisch mit 360° Dreh-Schiebebeschlag, klappbar	S	
Zweifarbige Möbeldekor	S	
Oberschränklappen mit Druckfederverschlüssen	S	
Eingangsbereich mit beleuchtetem Griff	S	
Heckstauräume mit Ankerschienen	S	
Einzelbetten mit 7-Zonen-Kaltschaum-Matratzen	S	
Schwanenhals-Lampen mit USB-Ports im Schlafbereich	S	
Wohnwelt mit Deko-Elementen	S	

HIGHLIGHTS / DETAILS*

INNEN:



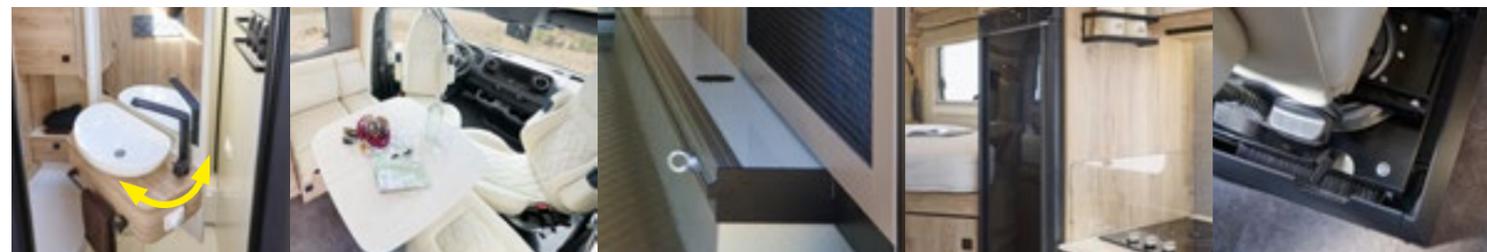
Filztaschen

Gas-/Induktions-Kocher

Handtuchstangen

Schwanenhalslampen

Panoramadach



Schwenkbare Duschwand

Einzelsitz Face to Face

Zurrschienen

Kompressor-Kühlschrank

Alde in Laufboden bzw. Sitz

AUSSEN:



Felgen

Leuchten an Reling

Kamera

Dachreling

Karosserie-Böschungswinkel

* Bilder zeigen zum Teil Sonderausstattungen

SONDERAUSSTATTUNG

PAKETE

E-PXP01-24 Xperience-Line
E-POL01-24 Overland-Line
E-PAD01-24 Adventure-Line
E-2869-24 Fahrassistenz Paket MB für Xtura

CHASSIS-OPTIONEN

E-2124-24 190 PS Motor Mercedes-Benz
E-2132-24 9G-Tronic Automatikgetriebe MB
E-2226-24 Delta Felgen mit Allterrain Bereifung
E-2255-24 Ersatzradhalterung am Heck mit Ersatzrad Delta
E-2372-24 Kraftstofftank 92 Liter
E-2900-24 Unterfahrschutz
E-3237-24 Moniceiver mit Rückfahrkamera
E-3238-24 Naviceiver mit Rückfahrkamera

E-3239-24 MBUX mit Rückfahrkamera
E-5111-24 Komfortstützen hinten
E-5122-24 Anhängerkupplung

AUFBAU-OPTIONEN

E-3215-24 Lautsprecher (2) im Aufbau
E-3232-24 All-Terrain-Navi Garmin Tread
E-3439-24 Flachbildschirmwandhalterung Front
E-3613-24 Rundum-Isolierung Fahrerhaus
E-3617-24 Fußbodenheizung Fahrerhaus
E-5221-24 Dachklimaanlage 230 Volt
E-5227-24 Heckleiter
E-5243-24 Markise 4 m
E-5324-24 Dachrack mit Solarplatten
E-5412-24 Multifunktionssteckdose
E-5441-24 Außendusche (kalt/warm)

E-5534-24 Elektrischer Dachlüfter
E-5536-24 Midi-Heki
E-6111-24 Fahrerhaussitze im Aufbaupolsterstoff
E-6138-24 Polster Leder Grau
E-6220-24 Zusatzbett 1 Person
E-6225-24 Kinderbett im Fahrerhaus
E-6274-24 Teppichboden mit Gummimatte
E-7230-24 Dunstabzugshaube
E-7238-24 Backofen
E-7255-24 Großer Kühlschrank
E-7270-24 Faltbares Solarmodul
E-7341-24 Vorverkabelung für Solaranlage
E-7512-24 Gas-Außensteckdose
E-7516-24 Duo Control CS mit Eis-Ex
E-7812-24 Ambientebeleuchtung

TECHNISCHE DATEN



XT 686 EF

BASISFAHRZEUG

MB Sprinter 419 CDI

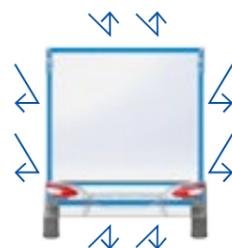
Motorisierung, Euro 6d-Final (Xperience-Line)	140 kW (190 PS)
Chassis	Mercedes Sprinter 4x4
Kraftstofftank	65 Diesel + 22 L Ad Blue

MASSE UND GEWICHTE

Ladevolumen im Heckstauraum	l	2.700
Stauklappengröße im Heck	cm	80 x 105
Radstand	m	3665
Bereifung		225/75 R16C (265/60 R18C)
techn. zul. Gesamtmasse im bel. Zustand	kg	4.100 kg
Masse im fahrbereiten Zustand ¹⁾	kg	3.350 kg
Anhängelast, gebremst ²⁾	kg	2.000
Gesamtlänge	m	6,88
Gesamtbreite	m	2,20
Gesamthöhe	m	3,05
Stehhöhe	m	1,98
Maße vordere Seitensitzgruppe	cm	83 x 60
Bettumbau Sitzgruppe	cm	k. A.
Maße Heckbett(en)	cm	196 x 80 / 195 x 80
Maße Längsbank	cm	40 x 60
Schlafplätze		2 (3)
zulässige Personenzahl ⁴⁾		3
3-Punkt Sicherheitsgurte insgesamt		3
Rahmenfenster mit Mückenschutz		4
Anzahl Serviceklappen		3
Wandstärke Wände, Dach, Boden	mm	30 / 30 / 85
Frischwasser-/Abwassertank	l	145 (25)* / 105
Batteriekapazität	Ah	330 (Lithium)
Kühlschrank	l	146

¹⁾ Masse im fahrbereiten Zustand nach Verordnung EU Nr. 1230/2012: Fahrzeug mit Standardausrüstung gemäß den Herstellerangaben, 90% der Füllmenge für Kraftstoff, 75 kg (Masse des Fahrers), 100% Wasser in Fahrstellung sowie Gas (ALU-11 kg Gasflasche), ohne Sonderausrüstung | ²⁾ Spannungsgewicht beachten | ³⁾ nicht i.V. mit 6430 Tisch mit verchromtem Tischfuß | ⁴⁾ Zahlen in Klammern nur i.V. mit 2324, Auflastung auf 3,65 t* bzw. 2313 Maxi-Fahrgestell (Zahl in zweiter Klammer) | * Wassermenge in Fahrstellung 25 l. Bei ausreichend vorhandener Rest-Zuladung kann der mit 25 l Fassungsvermögen angegebene Wassertank auf sein tatsächliches Fassungsvermögen von 140 l gefüllt werden.

Eura Mobil
Sealed Structure



Alle Angaben in dieser Broschüre beziehen sich auf die hier aufgeführten Produkte und gelten nicht für andere Produkte der Eura Mobil GmbH. Die in dieser Broschüre abgebildeten Modelle zeigen die Ausstattung für Deutschland. Sie enthalten zum Teil auch Sonderausstattungen und Zubehör, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Alle Gewichtsangaben sind Werte mit einer Schwankungsbreite von +/- 5 Prozent.

In verschiedenen Ländern sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Abweichungen von den hier beschriebenen Modellvarianten und Ausstattungen möglich. Bitte informieren Sie sich über den genauen Umfang und das lieferbare Programm der modellspezifischen sowie der modellunabhängigen Ausstattung bei Ihrem Eura Mobil Händler. Irrtümer und Änderungen von Konstruktion, Ausstattung und Sonderausstattung vorbehalten. Mit Erscheinen dieser Broschüre verlieren alle vorherigen Kataloge ihre Gültigkeit.

Allgemeine Hinweise zur Gewichtssituation bei Reisemobilen

Sonderausstattung (Zusatzrüstung) erhöht die Masse im fahrbereitem Zustand und verringert die Zuladung. Das Gewicht der Zusatzrüstung ergibt sich aus unseren Prospektangaben oder kann bei Ihrem Händler/Verkäufer erfragt werden. Die jeweils angegebene maximale zulässige Personenzahl ist gewichts- und achslastabhängig. Sie kann sich bei Einbau von Sonderausstattung (= Sonderausrüstung/Zusatzrüstung) und Zubehör reduzieren, sodass zugunsten der Zulademöglichkeit einzelne Sitzplätze nicht nutzbar sind. Wenn alle Sitzplätze genutzt werden sollen, muss teilweise auf Zuladung verzichtet werden. Die technisch zulässige Gesamtmasse sowie die Achslasten dürfen nicht überschritten werden.

Die Zulademöglichkeit reduziert sich durch Einbau von Sonderausstattung (= Sonderausrüstung/Zusatzrüstung) und Zubehör. Außerdem ist die Zulademöglichkeit nicht nur abhängig von der Masse im fahrbereitem Zustand, der tatsächlichen Fahrzeugmasse, dem Gewicht des Zubehörs und der technisch zulässigen Gesamtmasse, sondern auch von den jeweiligen Achslasten. Voraussetzung für die Ausschöpfung der fahrzeugtechnisch möglichen Zuladung ist eine entsprechende, achslastabhängige Lastverteilung.

Die Masse des in fahrbereitem Zustand gem. Art. 2.Ziff.4.a)VO(EU) 1230/2012 ist, sofern nichts Abweichendes geregelt ist, definiert als:

Masse des Fahrzeugs mit Standardausrüstung gem. Herstellerangaben (inkl. Bordwerkzeug und Ladekabel für Aufbauakku)

- + Kraftstofftank zu 90 % gefüllt
- + 75 kg (Masse des Fahrers)
- + Alu-Flüssiggasflasche (11 kg Füllmenge) zu 100 % gefüllt (entspricht 18 kg Gesamtmasse)
- + Frischwassertank in Fahrstellung zu 100 % gefüllt (Fassungsvermögen des Frischwassertanks ist begrenzt auf 25 Liter Frischwasser im Fahrbetrieb, sofern technisch vorgesehen*)
- = Masse in fahrbereitem Zustand
- * Fassungsvermögen des Frischwassertanks i.S.d. Anh. V. Teil A, Ziff. 2.6 Fn. (h) VO (EU) 1230/2012 ist je nach Fahrzeugmodell durch Überlaufventil begrenzt auf 25 Liter (empfohlene Fahrbefüllung)

Die technisch zulässige Gesamtmasse gem. Art. 2, Ziff.7 VO (EU) 1230/2012 ist definiert als: Die vom Hersteller angegebene Höchstmasse des Fahrzeugs in beladenem Zustand.

Die maximale Zulademöglichkeit im Sinne der Katalogangaben ist definiert als: Technisch zulässige Gesamtmasse - Masse in fahrbereitem Zustand = Maximale Zulademöglichkeit.

© Eura Mobil GmbH 2023

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Eura Mobil GmbH.
Stand Dezember 2023 PEMXT - 2024 - DE-Print CMT 2024

Eura Mobil GmbH
Kreuznacher Straße 78 · 55576 Sprendlingen (Rheinessen)
Tel. +49 6701 / 203 200 · Fax +49 6701 / 203 210
info@euramobil.de · www.euramobil.de



ZUWACHS IN DER BESTSELLER-BAUREIHE

PROFILA T 726 EB

Die Teilintegrierten Baureihe Profila von Eura Mobil wird um ein weiteres Modell auf Mercedes erweitert. Auf der CMT 2024 in Stuttgart wird der PT 726 EB der Öffentlichkeit vorgestellt.

Damit präsentiert Eura Mobil einen Grundriss mit „klassischer“ L-Sitzgruppe, Winkelküche, Raumbad und Einzelbetten im Heck. Auf dem Mercedes-Chassis zeigt sich der Profila mit Al-Ko Fahrgestell, Warmwasser-Heizung und höherem Doppelboden, sowie auf Wunsch mit dem exklusiven, eigenständigen Möbeldesign „Natural Heritage“ für die Top-Modelle mit dem Stern. Alternativ kann das bekannte helle „Chalet Rustico“ Interieur mit hellem Wildeichedekor und weißen Oberschrankklappen gewählt werden.

Natürlich finden sich auch die klassischen Eura Mobil Komfort-Merkmale wie elektrisch gesteuerte Abwassertankentleerung, und frostsicher im winterfesten beheizten Doppelboden untergebrachte Wassertanks wieder - ebenso wie die hochwertige GFK-Karosserie aus geklebten GFK-Verbundwerkstoffen mit 10 jähriger Garantie gegen Undichtigkeiten.

benimar

Challenger

CHAUSSON

EURA MOBIL

Forster

KARMANN
Mobil

MOBILVETTA

PANAMA
24.7.000

ROLLER TEAM

Der Szene-Treff

**direkt am Eura Mobil
Werk in Sprendlingen**

Unsere Erlebniswelt

- 3.000 m² Ausstellungsfläche
- 8 Marken unter einem Dach
- Unabhängige Kundenberatung
- Eventlocation
- Treffpunkt für alle Reisemobilisten
- Farbige LED-Decken-Lichtsystem

Unsere Servicewelt

- 188 m² Schulungscenter für Kundendienst
- 1.860 m² Ersatzteillager
- 1.500 Palettenplätze
- 550 m Regale auf drei Ebenen

REISEMOBIL FORUM

www.reisemobilforum.de
Reisemobil Forum/Eura Mobil GmbH
Kreuznacher Straße 78 · 55576 Sprendlingen

SAT 1 ZU GAST



Im Mittelpunkt des Interesses stand der Eura Mobil Auszubildende Thomas Dilly.

AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTE

Für einen Beitrag zum Thema Ausbildung und Fachkräftemangel drehte das SAT 1 Regionalmagazin Rheinland-Pfalz bei Eura Mobil in Sprendlingen.

Aktueller Anlass war der Bericht der Industrie und Handelskammer Rheinhessen zum Ausbildungsstart. Thomas Dilly, Auszubildender der Holzmechanik bei Eura Mobil, wurde ebenso ausführlich interviewt wie Eura Mobil Geschäftsführer Dr. Holger Siebert.

Die Reisemobilproduktion in Sprendlingen diente als Beispiel für zahlreiche Betriebe in Rheinland-Pfalz, die dem Fachkräftemangel auch durch die verstärkte Ausbildung entgegenwirken. Dr. Siebert erläutert in dem

3 Minuten langen TV-Beitrag im SAT 1 Regionalmagazin die Problemstellung: "Im Augenblick ist es so, dass wir Mitarbeiter suchen und dass wir unsere Produktion gern hochfahren würden, aber das nicht in dem Maße können, weil uns einfach Mitarbeiter fehlen. Wir werden auch nicht alles mit Auszubildenden abdecken können, wir werden auch am Arbeitsmarkt um Mitarbeiter werben. Aber Auszubildende sind halt für uns immer eine sehr loyale und qualifizierte Mitarbeiterschaft."

Thomas Dilly spricht stellvertretend für zahlreiche neue Auszubildende bei Eura Mobil, für die der Ausbildungsplatz im Reisemobilwerk mehr ist als nur irgendein Job, sondern auch eine Identifikations- und Inspirationsquelle: "Ich gehe schon immer campen, damals auch immer mit meinen Eltern. Daher kommt auch ein bisschen das Interesse. Und ich sage mal, Holz ist ein toller Werkstoff. Ja, alleine wie es riecht, wenn man es bearbeitet. Es kann sehr nachhaltig sein. Und es bildet einfach ein ganz tolles Raumklima, wenn man Innenausbauten fertigt aus Holz."

Eura Mobil sucht weiterhin engagierte Mitarbeiter und Auszubildende und freut sich jederzeit über Bewerbungen.

Den vollständigen Beitrag des SAT 1 Regionalmagazins zum IHK Ausbildungsbericht 2023 finden Sie im Internet unter <https://www.173olive.de/ihk-zieht-bilanz-zum-ausbildungsstart/>

Auswirkungen des Fachkräftemangels erläutert Dr. Holger Siebert im SAT 1 Beitrag.



HOLGER SIEBERT
Geschäftsführer Eura Mobil Sprendlingen



Gut besucht: 150 Gäste beim jährlichen Treffen des Eura Mobil Clubs im Reisemobil Forum.

REISEMOBIL FORUM

CLUBTRADITION

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass der Eura Mobil Club sein Jahrestreffen im Reisemobil Forum in Sprendlingen abhält.

Am Wochenende des 8. und 19. Oktober 2023 waren rund 150 Eura Mobil-Fans der Einladung des ersten Vorsitzenden Jörn Odening gefolgt und freuten sich über ein abwechslungsreiches Wochenende im Kreise Gleichgesinnter. Besonders erfreulich: Dieses Jahr waren 60 "Novizen" dabei, die erstmalig an einem Treffen teilgenommen haben.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden auch die Vorstandswahlen statt. Neu ins Team wurde Udo Darmstadt gewählt, der dem langjährigen Kassenwart Manfred Pawlik nachgefolgt ist. Wir wünschen dem Vorstand viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben!



HANDBALL EM 2024

Im Januar 2024 schlägt das Herz des Handballs wieder in Deutschland – erstmals findet eine Männer-Europa-meisterschaft auf deutschem Boden statt. 24 Mannschaften treten bei der EHF EURO 2024 an, gespielt wird in Düsseldorf, Berlin, Mannheim, München, Hamburg und Köln. Startschuss ist am 10. Januar mit dem Eröffnungsspieltag in Düsseldorf, das Finale steigt am 28. Januar 2024 in der LANXESS arena Köln. Die deutsche Mannschaft bestreitet ihre weiteren Vorrundenspiele in Berlin, im Falle des Weiterkommens geht es zur Hauptrunde nach Köln. Karten für das Eröffnungsspiel in Düsseldorf gibt es in der günstigsten Kategorie bereits ab 25 Euro. Vorrundenspiele der deutschen Nationalmannschaft sind ab 29 Euro live erlebbar.

heretoplay.com



EURA MOBIL AUF MESSEN

Eura Mobil Fahrzeuge finden Sie im Frühjahr 2024 bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe des Eura Mobil Journals auf den folgenden Messen im deutschsprachigen Raum.

CMT Stuttgart
13. – 21. Januar 2024

CARAVAN FREIZEIT REISEN Oldenburg
18. – 21. Januar 2024

ABF Hannover
31. Januar – 4. Februar 2024

OOHH FREIZEITWELTEN HAMBURG
7. – 11. Februar 2024

CARAVAN SALON DÜSSELDORF
30. August – 8. September 2024



FUSSBALL EM 2024

Hamburg, Berlin, Gelsenkirchen, Düsseldorf, Dortmund, Leipzig, Köln, Frankfurt, Stuttgart und München. Das sind die Austragungsorte der Fußball Europameisterschaft 2024 in Deutschland. Wer Tickets ergattert hat, darf sich zwischen dem 14. Juni und dem 14. Juli 2024 auf spannende Spiele freuen. Aber auch ohne Ticket lässt sich die Atmosphäre des Turniers genießen. Zahlreiche Fan-Meilen werden in den Spielorten organisiert mit öffentlichen Übertragungen auf großen Plätzen.

de.uefa.com/euro2024/



RHEINGAU MUSIKFESTIVAL

Das Rheingau Musik Festival zählt zu den größten Musikfestivals Europas und veranstaltet jedes Jahr über 170 Konzerte von Wiesbaden bis zum Mittelrheintal. Einmalige Kulturdenkmäler wie Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads oder das Kurhaus Wiesbaden verwandeln sich jeden Sommer in Konzertbühnen für Stars und Nachwuchskünstler von Klassik über Jazz bis hin zu Kabarett und Weltmusik. Ein einzigartiges Zusammenspiel von Musik, Natur, Genuss und Lebensfreude.

www.rheingau-musik-festival.de



DÜSSELDORFER RHEINKIRMES

Das drittgrößte Volksfest in Deutschland ist zugleich die größte Kirmes am Rhein. Vom 12. bis 21. Juli 2024 wird auf den Rheinwiesen in Düsseldorf zwischen der Rheinkniebrücke und der Oberkasseler Brücke das Schützen- und Volksfest vom St.-Sebastianus-Schützenverein ausgerichtet. Spektakuläre Fahrgeschäfte wie Achterbahn oder 73 Meter hohes Kettenkarussell sorgen für Adrenalinschub bei den Gäste. Das 25 Minuten dauernde Feuerwerk am Freitag, 19. Juli ist von den Rheinbrücken und vom Altstadt-Ufer aus gut zu beobachten.

rheinkirmes-duesseldorf.de

FRÜHLING AM BODENSEE

Blühende Streuobstwiesen, die Blumenpracht der Insel Mainau, stolze Burgen und immer wieder der Blick auf das Blau des Sees und des Himmels und das Weiß der Wolken und der noch schneebedeckten Alpen:

Ab April nimmt die Bodenseeschifffahrt ihren Betrieb wieder auf. Zugleich locken drei Länder und ein Fürstentum die Besucher mit ihrer Geschichte, ihrem reichen kulinarischen Angebot und zahlreichen Aktivitäten. Ob Bergwanderung auf dem Pfänder oder eine gemütliche Fahrradtour am See, hier findet jeder sein passendes Freizeitvergnügen.

www.bodensee.eu/de



FRÜHJAHR/SOMMER 2024

WINDJAMMERN UND TANZENDE SCHLEPPER

Vom 9. bis 12. Mai 2024 feiert Hamburg auf der knapp vier Kilometer langen „Hafenmeile“ zwischen HafenCity und dem Museumshafen Övelgönne den 835. Hafengeburtstag, das größte Hafenfest der Welt. Zu den Höhepunkten zählen die große Einlaufparade am Donnerstag, die Auslaufparade am Sonntag, das traditionelle Schlepperballett sowie ein spektakuläres Feuerwerk am Samstagabend. Und damit niemand durstig oder hungrig bleibt, bieten zahllose Stände exotische Drinks, Bier und Wein ebenso an wie Fischbrötchen, Bratwurst oder asiatische Spezialitäten.

www.hamburg.de/hafengeburtstag/



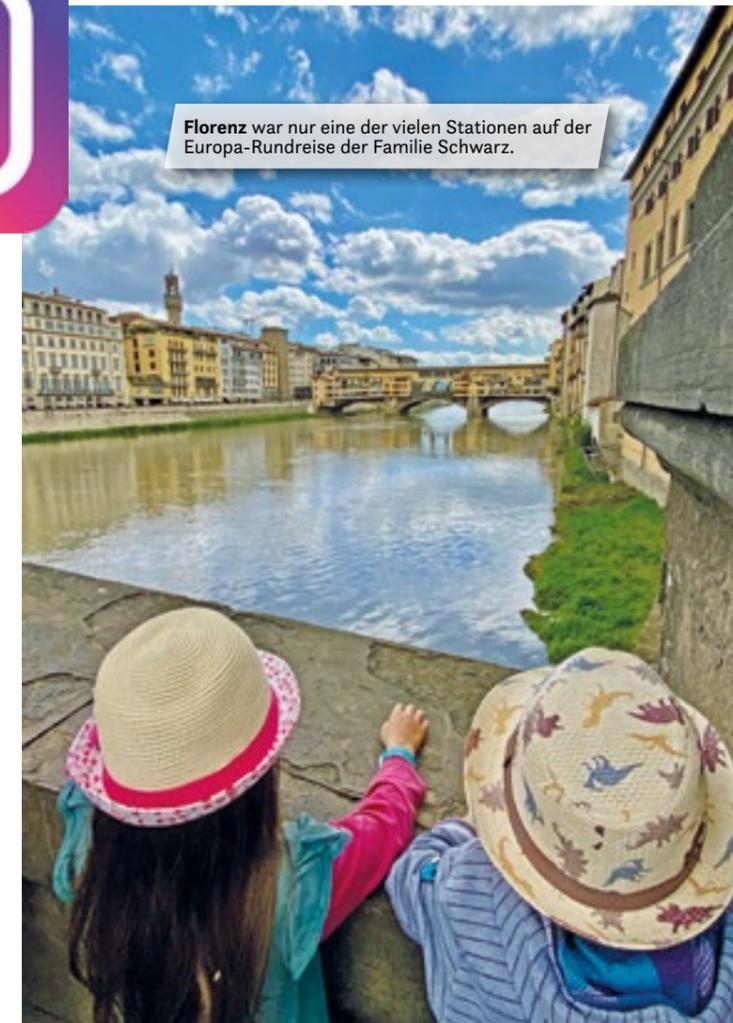
INSTAGRAM STORIES

In Kappadokien: Familie Dürr unterwegs in der Türkei.

Ballonfahren gehört zu den beliebtesten touristischen Aktivitäten in Kappadokien.



Florenz war nur eine der vielen Stationen auf der Europa-Rundreise der Familie Schwarz.



EURA MOBILE IN SPEKTAKULÄREN LANDSCHAFTEN

Im Sommer 2023 hat Eura Mobil die Community der Eura Mobil Besitzer auf seinem facebook- und Instagram-Kanal dazu aufgerufen, ihre Reisebeiträge über die offiziellen Eura Mobil Seiten auf facebook und Instagram zu teilen.

Zahlreiche Nutzer haben daraufhin per facebook oder Instagram Nachricht einen kurzen Text und Fotos an die Eura Mobil Social Media Redaktion geschickt. Dabei sind fast jede Woche herrliche Fotos von Eura Mobilern in spektakulären Landschaften mit den dazu passenden Kurzberichten veröffentlicht worden. Zugegeben, etwas Fernweh kam beim Eura Mobil Team schon auf, während es am Büro-Bildschirm saß und die Berichte und Fotos sichtete. Auf den folgenden Seiten möchten wir ein paar Beispiele teilen, die unsere Online-Redaktion begeistert haben.

Den Anfang der Reisebericht-Reihe machte ein

Urlaubsbeitrag von Familie Dürr aus Pfullendorf:

Türkei

"Für diesen Sommer haben wir mit unseren drei Kindern ein besonderes Abenteuer geplant: Mit unserem Wohnmobil sind wir in die Türkei fahren. Wir hatten fünf Wochen Zeit und haben so viel erlebt. Entlang der Mittelmeerküste freuten wir uns am mediterranen Flair und wunderschönen Stränden. Im Landesinneren wurden wir von der Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft der Türken überrascht. Selten wurden wir in einem anderen Land so herzlich empfangen, da muss man sich einfach wohlfühlen. Ein besonderes Highlight waren für uns alle die Heißluftballons am frühen Morgen in der surrealen Landschaft von Kappadokien. Auch die Schwarzmeerküste gefiel uns sehr gut. Vor allem der Besuch von Istanbul rundete unsere Reise ab. Auf dem Heimweg durfte unser Eura Eddy sich noch die Transfägărăsan in Rumänien hochkämpfen und uns vor Bären beschützen.

Für uns ist die Türkei ein ideales Wohnmobil-Land. Auch wenn die Infrastruktur noch nicht überall vorhanden

ist, fanden wir immer einen schönen Plätzchen zum Übernachten und wurden stets freundlich empfangen. Wir hatten eine unglaubliche und abwechslungsreiche Reise und sind stolz auf unser Wohnmobil, das uns nach 7500 Kilometern ohne Mucken wieder nach Hause gefahren hat."

Europa-Rundreise

Beeindruckt hat die Redaktion am zweiten Beitrag vor allem die Dauer der Reise der Familie Schwarz, die in 5 Monaten eine veritable Europa Rundreise in ihrem Eura Mobil Alkoven „Hildy“, Baujahr 2007, unternommen hat.

"Italien, Griechenland, Türkei, Südengland und später noch in Österreich und Frankreich! Dank unserer „Hildy“ konnten wir so viele Orte erkunden. Wir sind direkt am Meer gestanden, haben antike Sehenswürdigkeiten bestaunt, Berge, Flüsse und Höhlen erforscht, Tempel, Kirchen und Moscheen besichtigt, sind morgens vom Krähen des Hahnes oder vom Gebet des Muezzins aufgewacht, haben in englischen Herrenhäusern Tea-Time zelebriert,



Grün ist die dominierende Farbe der Landschaft in Irland.



wurden am Atlantik ordentlich durchgepustet und standen im Loire-Tal mitten in den Weinbergen für eine Weinprobe. Kein Tag wie der andere - doch jeden Tag Freiheit pur!!"

Mit der Fähre nach Irland

Familie Dekker aus Grootebroeck in den Niederlanden war mit ihrem Activa One 650 HS in Irland und Frankreich unterwegs.

"Wir sind dieses Jahr mit einer ausgezeichneten Fähre von Dünkirchen nach Rosslare in Irland gereist, wir konnten England auf diese Weise überspringen. Wir haben viel Schönes gesehen, Natur, Kultur und unvergessliche Erinnerungen mit unserer Familie gemacht. Wir sahen antike Ruinen und fuhren den Wild Atlantic Way. Nach Irland ging es weiter in die Bretagne in Frankreich, was eine schöne Kombination war. Natürlich war unser Eura Mobil 650 wieder fabelhaft!"

Diese Beispiele sind nur ein Auszug aus den vielen Posts im Sommer 2023. Wir freuen uns schon auf die Instagram Posts auf [instagram.com/eura_mobil](https://www.instagram.com/eura_mobil) im Jahr 2024.



Historische Bauwerke und Ruinen erzählen viel über Irlands bewegte Geschichte.

Oyster®



CMT
Die Mittelmeer-Messe
11.-15. Januar 2024
Messe Stuttgart

Besuchen Sie
unser Team in
Halle 7 / 7E32

OYSTER® 60 PREMIUM

Oyster 60 Premiumsystem von ten Haaft
Komplettausstattung aus einer Hand mit
Ein-Kabel-Technik und App Bedienung.

3-Jahre Garantie

Made in Germany

tenHaaft®
www.ten-haaft.com



Majestätischer Ausblick in der wilden Berglandschaft Marokkos.

MAROKKO

MOUNTAINBIKEN IN MAROKKO

Fotos: Christian Back; Text: Andi Prielmaier

Orientalisch, wild und geheimnisvoll, ein Land aus 1001 Nacht. Ob man im Land der Geschichten-erzähler, Schlangenbeschwörer, Hirten und Künstler überhaupt mountainbiken kann?

Christian Back und Andreas Prielmaier waren mehrere Wochen mit ihrem Eura Mobil Activa One 6go VB in Portugal und Marokko unterwegs. Für Andreas waren das enorme Platzangebot in der Heckgarage und im Innenraum beeindruckend und für das Vorhaben entscheidend. „Wir haben fast einen kleinen Sportladen von Oberbayern nach Marokko mit unserem Reisemobil transportiert, u.a. waren das drei Mountainbikes, aufblasbare SUP-Boards, zwei komplette Bergausrüstungen und die Kameraausrüstung. Und dazu noch Essen, Wasser, Kleidung und vieles mehr,“ berichtet Andreas. Die Flexibilität des Stockbettenkonzeptes war dafür sehr praktisch. So konnte beispielsweise das untere Bett als weiterer

Stauraum genutzt werden, wobei das obere Stockbett und der Alkoven als Betten für Christian und Andreas dienten. Der große Kühlschrank war gerade an heißen Tagen in der Wüste Marokkos extrem wertvoll. Hier der Bericht der beiden Abenteurer:

Fußball verbindet

Wir passieren erfolgreich vier Polizeikontrollen in kurzer Folge, dann vermassle ich alles. Der marokkanische Beamte fragt in gebrochenem Englisch: „Something to declare?“ Ich schaue zu Christian, grinse, dann schaue ich zum Polizisten, sage: „Yes, Beers from Tegernsee“ und lache ihn an. Er lacht nicht. Er kneift die Augen zusammen wie Clint Eastwood und winkt uns raus. Oh, nein! Was hab' ich getan, warum der dämliche Spruch! Vier Beamte steigen zu uns ins Wohnmobil, öffnen Schränke, wühlen in Taschen, ziehen an Schubladen. Ein Polizist mit buschigen Augenbrauen fragt: „What are you doing in Morocco?“ – „Mountainbiking“, sage ich. „Strange“ sagt einer der Beamten schüttelt den Kopf und schaut zu mir, die Blicke bleiben streng, das Gewühle geht weiter. Sie finden mein Bike-Tool, das ich schon ewig gesucht habe, inspizieren ein Akku-Ladegerät als sei es ein James-Bond-Gadget.

Plötzlich klappt einer der Polizisten einen Koffer auf und hebt entsetzt die Arme „Drone!“ ruft er siegessicher. Drohnen sind seit 2015 in Marokko verboten. Der König hat sich über die fliegenden Kameras vor seinen Palästen so sehr geärgert, dass er sie schlichtweg par ordre du mufti im ganzen Land verboten hat. Er macht den Koffer auf und hält ein „Talkie Walkie!“ in die Luft. Auch die Kollegen blicken entsetzt. „Talkie Walkies are not allowed in Morocco!“ Ich muss unweigerlich grinsen wegen des Wortdrehers, doch nicht lang, denn er konfisziert die teuren Dinger. Wir haben noch nicht einmal das Atlas-Gebirge erreicht, schon verfluche ich die Idee, mit dem Wohnmobil die irre Strecke vom Schliersee nach Marrakesch zu fahren, um Mountainbike-Trails zu finden. Mountainbike-Trails, von denen ich nicht einmal weiß, ob es sie überhaupt gibt. Natürlich gibt es Eselpfade, die die Berberdörfer in den Hängen des Atlas-Gebirges miteinander verbinden, doch ihr wisst ja selbst, welche Trails sich ein Mountainbiker wünscht: geschwungen, flowig, voller Action, eine Achterbahn aus Erde und Fels.

Meine Recherche daheim war mühsam. Zwar stieß ich auf einen Trail mit dem magischen Namen "Flying Carpet" und auf eine Guiding-Firma in Marrakesch, doch war das genug, um eine über 3000 Kilometer Fahrt anzutreten? Und jetzt stehen die Dudes in Uniform in unserem Wohnmobil.

"Marokko strong Soccer Team. May be Worldchampion. Germany not good, must go home." Was erzählt Christian da? Doch die Wirkung verblüfft! Die Bad Cops werden Good Cops. Strahlende Gesichter unter Polizei-Kappen. Radebrechen mit fuchtelnden Armen, Fußball forever!



Kein alltäglicher Anblick für die Kinder in dem Bergdorf



Abendbrot in der Wüste mit Tee und spektakulärem Sonnenuntergang.

Und schon dürfen wir weiterfahren, Walkie-Talkies inklusive, ich kann's nicht glauben. Christian und ich jubeln. "Stimmt, Marokko steht zum ersten Mal bei einer WM im Viertelfinale", sage ich und klopfe Retter Christian auf die Schultern – cooles Ablenkungsmanöver. Jetzt haben wir freie Bahn nach Marrakesch. Wir, das sind Christian Back, Filmer und Fotograf aus München, und ich. Wir wollen die Menschen, das Atlasgebirge und die Trails kennenlernen und unsere Eindrücke und Erlebnisse in einem Film festhalten, der im Sommer auf einem Filmfestival gezeigt werden soll. Soweit unser Plan.

Die Suche nach dem Trail

Es ist nicht das erste Mal, dass ich Marrakesch ansteuere. Vor knapp zwanzig Jahren fuhr ich schon einmal nach Marokko. Mit einem umgebauten, ausrangierten Unimog der Bundeswehr, auf dem Dach: Wellenreiter und Windsurfboards. Fast ein Jahr waren wir damals unterwegs zum Surfen. Das Leben war damals jung, die Zukunft voller Abenteuer und der Sommer dazu da, den Wellen nachzureisen. Marokko schien genau das richtige Ziel, weil exotisch, wild und so ganz anders als Oberbayern. Die Straßen voller Löcher, Ziegen, Kamele und Eselskarren. Die Häuser aus Lehm, die alten Männer ohne Zähne und die schönen Frauen unter Schleiern. Damals war Marokko ein Kulturschock für mich. Und heute?

Radouan hat noch alle Zähne. Er ist Mountainbikeguide,



Der Jbel Toubkal ist mit 4167 Metern der höchste Berg Marokkos..



Stadtverkehr in den Straßen Marrakeschs.

MARRAKESCH

das ist eine sehr ausgefallene Spezies, zumindest in Marokko. Ein End-Dreißiger mit wachem Blick, gewinnendem Lachen und einem Stirnband auf dem Kopf. Ich telefonierte öfter mit ihm, er erzählte mir vom Jbel Toubkal, Nordafrikas höchstem Berg und dass es im hohen Atlasgebirge nur so von Trails wimmelt.

„Here we are“, verkündet Redouan am nächsten Morgen. Ich schaue nach links, nach rechts, nach oben, nach unten. Wo soll denn hier ein Trail sein? Redouan deutet auf Dornenbüsche. Der Einstieg liegt tatsächlich hinter diesem Gestrüpp. Wir hätten ihn nie gefunden. Der Pfad ist mit Reif bedeckt. Wir sind auf 2000 Metern Höhe. Rotbraun die Hänge, die Bergspitzen hüllen sich schon in Schnee und bohren in den stahlblauen Himmel. "Endlich Trails!", jubel ich Buddy Christian zu, der die Pedale schon in Angriffsstellung dreht. Wir brausen los, Redouan hinterher. Der Pfad mündet in einen Weg, der Weg in eine Forststraße, die Forststraße in eine Piste. Kein Lenkeinschlag, keine Kurvenlage, nur dröges Nach-vorne-Rollen. Langweilig. Okay, die Aussicht ist schön, doch das reicht mir nicht. Auch Christian macht ein langes Gesicht. Ich bremse bewusst aggressiv neben Redouan, der an einer Kehre wartet. „You have fun?“, fragt Redouan mit einem Grinsen im Gesicht. Ich: „No, no fun, it's a boring trail!“

Redouan zögert kurz, dann lacht er. "No, I am not kidding, Redouan." Wir rollen weiter. Da ich eh nur



Hochtragen steht vor der Abfahrt auf dem Programm. Hochfahrbare Wege sind eher selten.



Endlose Weiten der marokkanischen Wüste in Farbtönen zwischen Gelb und Orange.

WÜSTE

den Lenker festhalten muss, gehen die Gedanken auf Reise. Sollen wir den 4000er Jbel Toubkal besteigen und dort Trails suchen? Doch da liegt bereits Schnee. Was tun? Am nächsten Tag führt uns Redouan in die Wüste. Die Landschaft ist für einen Oberbayern wirklich beeindruckend. Wüste. Wellen in Ocker, so weit wir blicken können. Kamele schaukeln uns entgegen, an den Höckern klammern Touristen und schwanken nach links und rechts. Was wir Westler nicht alles tun, um dem Alltag zu entfliehen.

Wir steigen auf Dünen, während die Sonne sinkt. Gelber Sand, rotes Licht. Wir schlittern mit unseren Bikes in die Tiefe. Redouan ist ein richtig guter Mountainbiker denke ich mir. Er surft vor mir und zieht lange Turns in den Sand. Das „Sandbiken“ fühlt sich fast wie Freeriden beim Skifahren an sage ich zu mir selbst und drücke die Reifen beim Turn in den Sand. Endlich richtig Fahrspaß. Ich lege das Bike in Schräglage und schiebe den Hinterbau zur Seite, dass der Sand als Fontäne, fast wie der Spray beim Powdern, nach oben fliegt. „Yeah“, höre ich Redouan vor mir rufen! Wir sind dankbar fürs Alternativprogramm, freuen uns über den hohen Wüstenhimmel und das irre Licht, die Weite, die Leere, die Stille.

In der nächsten Nacht tauschen wir Wohnmobil gegen Berberdorf. Redouan hat es für uns organisiert. Schwarze freundliche und warme Augen in einem dunklem Gesicht, die Haare kurz und grau begrüßen uns. Es ist Said. Wir wohnen bei ihm und seiner Familie im Lehmhaus in einem sehr entlegenen Dorf auf 1800 Metern. Das war ein Ziel unserer Reise, Menschen kennenzulernen, die einfach und



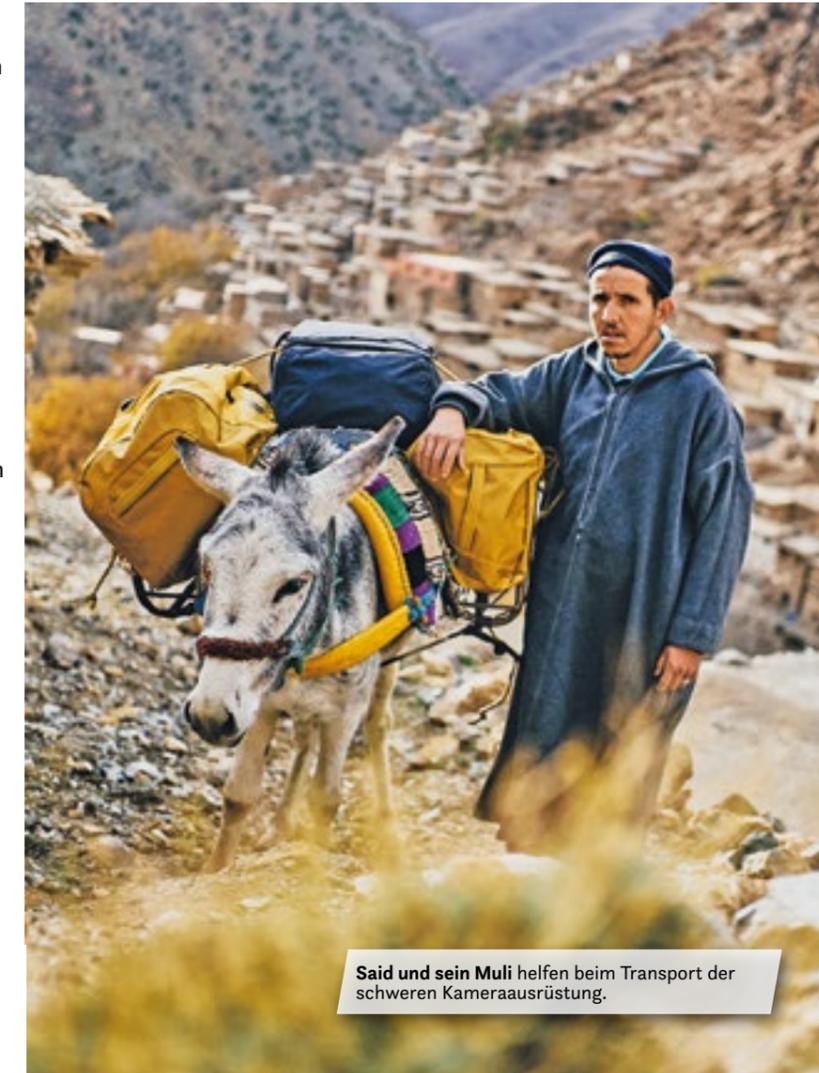
Ein Eselpfad entpuppt sich als perfekter Downhill-Trail in den marokkanischen Bergen.

ursprünglich, abseits der Zivilisation leben. Alleine die Fahrt zu dem Dorf ist abenteuerlich. Mit einem Allradjeep winden wir uns durch enge Kehren, schmale Schottersträßchen, schlingern durch matschige Pfützen, seitlich geht es hunderte von Metern senkrecht in den Abgrund. Ich sage zu Christian: „Das schaut doch schon mal vielversprechend aus“ und grinse zu ihm rüber.

Im Wohnraum von Saids Haus stehen eine Holzbank und ein Tisch – das war's. In der Küche faucht ein kleiner Gasofen. Frau Khadija kocht Pfefferminztee und reicht selbstgemachtes Fladenbrot mit Butter, Käse und Oliven. Khadija hat im Haus das Sagen. In der Öffentlichkeit sieht man Frauen nur selten, sie wirken eher zurückhaltend. In den eigenen vier Wänden wandelt sich das Bild. Es gibt ein Plumpsklo und einen Eimer mit Wasser und Schöpflöffel. „Das Badezimmer ist draußen, denn der Fluss fließt durchs Dorf“, sagt Said und lacht. Auch wir lachen, putzen unsere Zähne und schlüpfen in die Schlafsäcke. Gute Nacht, Marokko!

Am Ziel

Früh am Morgen stehen wir oben am Pass. Ein Muli hilft uns, die schwere Kameraausrüstung von Christian nach oben zu schleppen. Es ist für uns alle eine Schinderei, bis wir oben stehen. Ich bin gespannt auf den Trail, der vor uns liegt nach der vielen Schleperei. Wir schauen ins Tal, viele Bergrücken und kleine Rinnen, ein Eselpfad und eine wilde unberührte Landschaft liegt unter uns. Ich schaue Redouan an, klatsche ihm in die Hände, trete in die Pedale und folge seiner Line. Ja, tatsächlich, was da unter unsere Reifen rollt, macht richtig Spaß: Felsstufen: fordernd, nicht stolperig. Steinfelder: spannend, nicht nervig. Spitzkehren: technisch, nicht hakelig. „Awesome“ rufe ich zu Redouan! Das ist, was wir gesucht haben. Der Trail wird schneller und verliert sich im Gelände. Plötzlich rauschen wir über Geländewellen und Grate aus gepresstem Lehm; wir können uns die Abfahrtslinie selbst suchen. Durch Senken pressen, um uns wieder nach oben tragen zu lassen. Wir surfen von kleinen Bergrücken, vergleichbar mit



Said und sein Muli helfen beim Transport der schweren Kameraausrüstung.

Spines bei Skifahren runter in kleine Rinnen und legen unsere eigene Line in einem sandigen Boden mit gutem Grip. Wow, das ist Big-Mountain-Freeriden. Der „Eselpfad“, unser Trail, ist technisch und flowig zugleich. Wir haben gefunden, was wir suchten. Ich beiße in meine Faust, die weite Reise hat sich gelohnt.

Im Tal erreichen wir ein Dorf. Musik plärrt. Tröten tröten. Hupen hupen, Hände klatschen. Wir rollen die Straße entlang, Menschen überall, ob alt oder jung, Frau oder Mann, Oma oder Opa – und alle drehen durch. Auch Redouan. Er springt vom Bike, hüpfen in die Luft, schreit. Erst jetzt kapieren wir: Marokko hat das Unmögliche geschafft. Sieg gegen Portugal bei der Fußball-WM. Fremde umarmen uns, Redouan umarmt uns, Christian und ich umarmen uns. Alle hüpfen, wir hüpfen. Und alle freuen sich, aus unterschiedlichen Gründen: Marokko ist im Halbfinale und wir haben endlich die richtigen Trails gefunden.

„Shkran“ sage ich zu Redouan und umarme ihn vor Freude noch einmal, danke Marokko!

DER FILM ZUR TOUR

Zu der Abenteuerreise Marokko gibt es auch einen Film mit gleichnamigen Titel „Exploring Marokko“, der exklusiv auf der BOFF-Tour 2023 des Bayerischen Outdoor Filmfestivals gezeigt wurde. Alle Informationen dazu unter: www.boff-film.com.



Ein traumhaftes Finanzierungsangebot für Ihr Traummobil!

Finanzierungsbeispiel:

Modell Profila Mercedes PT 676 EB	125 kW/170 PS
Kaufpreis	112.640,00 €
Nettodarlehensbetrag	82.640,00 €
Anzahlung	30.000,00 €
1. monatliche Rate	824,54 €
58 Folgeraten à	835,00 €
Kalkulierte Schlussrate	56.320,00 €

Laufzeit in Monaten / Anzahl der Raten	60
Effektiver Jahreszins	6,75 %
Fester Sollzinssatz p. a.	6,55 %
Gesamtbetrag	105.574,54 €

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ein Finanzierungsangebot der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Stand 01/24. Irrtümer vorbehalten. Beispielfoto des Modells Profila Mercedes PT 676 EB, Zubehör oder Sonderausstattungen des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Stand Januar 2024

Eura Mobil Finance ist ein Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach


EURA MOBIL
 Ein Service-Center der Santander Consumer Bank
 Finance